

Zahlen). Während des Einlesens werden die dualen Wörter addiert; aus ihnen wird eine Kontrollsumme gebildet. Nach der Eingabe aller m Wörter vergleicht die Maschine die errechnete Zahl mit der Kontrollsumme vom Lochstreifen. Durch Niederdrücken des Schalters "SAJUNG" kann man den Test verhindern. Sind die Zahlen gleich, so ist die Operation beendet; andernfalls stoppt die Maschine und druckt "error". Das Codewort hat die folgende Form:

V n n n m m m m

n nn ist die hex. Anzahl der einzulesenden Wörter und mm m die hex. Adresse für das erste Wort. Beispiel: V1J02W00 heißt: die nächsten 443 Wörter werden eingelesen und in Zelle 4700 und folgende gespeichert. Mit einem Codewort können bis zu 2047 hex. Wörter eingegeben werden.

Allgemeines:

Linksseitige Nullen brauchen nicht mitgebohrt zu werden, da der Akkumulator vor jeder Eingabe gelöscht wird. Alle anderen Nullen müssen eingegeben werden. Z. B.: / 000B1700 muß vollständig gebohrt werden, von 000B1700 braucht nur B1700 gebohrt werden. Wenn die Maschine ein fehlerhaftes Codewort liest, führt sie einen Wagenrücklauf durch, druckt "error" und stoppt. Das letzte gelesene Wort enthält den Fehler.

Während der Eingabe führt die Maschine keinen Wagenrücklauf durch. Diese müssen im Streifen enthalten sein. Fehlen einige Rücklaufsymbole auf dem Streifen, kann ein Stopf die Folge sein. Nach Betätigung der Wagenrücklauftaste fährt die Maschine mit Einlesen ohne Fehler fort.

Zeitbedarf:

Eine Spur kann in 60-70 sec. mit Befehlen gefüllt werden. Bei Eingabe mit Hex. fill wird eine Spur in 50-60 sec. gefüllt.